

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2021

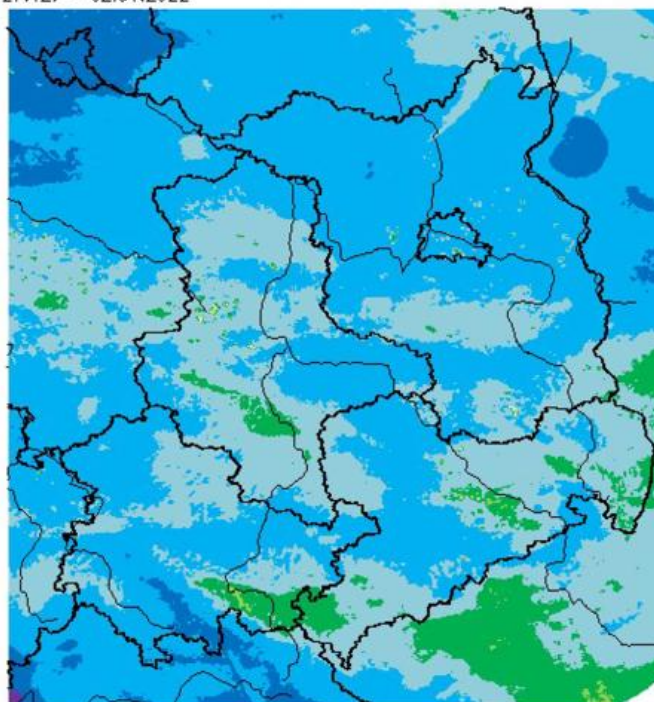
Woche: 27.12.21 bis 02.01.22

Nummer: 52

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Nachdem die Weihnachtstage winterliche Temperatur- und teilweise auch Schneebedingungen brachten, startete die Woche „zwischen den Jahren“ mit Tiefdruckeinfluss und einer Milderung. Diese Mischung sorgte bei den gefrorenen oder schneebedeckten Böden für gefährlichen Glatteisregen, zumal die Frühtemperatur am Montag noch nahezu überall frostig war und sich zwischen -17 °C in der Uckermark und -1 °C in Südthüringen bewegte. Nur im äußersten westlichen Werratal und in der Rhön war es in der Nacht schon frostfrei geblieben. Am Tag drang die milde Luft und die Bewölkung weiter nordostwärts voran, so dass sich die Wolkenlücken in der Uckermark schlossen, aber auch der Niederschlag klang ab. Die Elbe bildete in etwa die Grenze zwischen Regionen mit einem Eistag im Nordosten und leicht positiven Höchstwerten im Südwesten. In der Nacht zum Dienstag kam von Südwesten erneut Regen oder Sprühregen auf, der am Dienstagmorgen nordöstlich der Elbe wiederum auf gefrorenen Boden traf und Glätte auslöste, denn dort waren nochmals Tiefstwerte zwischen -2 und -7 °C aufgetreten, während südwestlich der Elbe die Minima um den Gefrierpunkt lagen. Am Dienstag drang die milde Luft weiter nach Nordosten bis in den Berliner Raum vor und am Mittwoch war dann mit der Uckermark auch die ausdauerndste Frostregion wieder frostfrei geworden. Zwischenzeitlich gab es im Osterzgebirge gebietsweise Böhmisches Wind, der auch in diese Regionen Frost brachte, aber auch am Mittwoch zusammenbrach. Der Warmluftvorstoß ging einher mit dem Ostwärtswandern mehrerer Warmfronten, die über dem Berichtsgebiet teilweise ineinanderliefen. Dabei kam es zu zeitweisem Regen oder Sprühregen und -wie schon beschrieben- an der Grenze zur zähen Kaltluft zu Glatteisregen. Die Mengen waren dabei von Tag zu Tag unterschiedlich, aber es war immer ein Gradient von Südwest nach Nordost erkennbar. So waren es am Montag in Südthüringen 2 bis 5 mm und bis zum Berliner Raum nahm die Menge auf kaum messbare Werte ab. Am Dienstag konnten in Südthüringen vereinzelt Werte bis nahe 20 mm gemessen werden, während es in der Uckermark nur ein paar Tropfen waren und auch am Mittwoch zeigte Südthüringen 5 bis 8 mm und in Brandenburg waren es nur Werte bis 1 mm. Die Sonne machte sich rar. Von Montag bis Mittwoch war nur in einzelnen Landstrichen Sonne zu verzeichnen, die bei den herrschenden Bedingungen oftmals durch orographische Begünstigungen im Lee der Berge entstanden und in der Uckermark am Montag das blockierende Hoch verantwortlich war. Nachdem sich die milde Luft überall durchgesetzt hatte, blieb die Nacht zum Donnerstag frostfrei und am Tag stieg die Lufttemperatur auf 11 bis 16 °C. Nur in der Uckermark wurden keine zweistelligen Höchstwerte erreicht. Am Tag hatte es wiederholt Regen gegeben, der im Tiefland Mengen zwischen wenigen Zehnteln und bis zu 6 mm brachte. Im Bergland ging es darüber hinaus zum Teil bis 15 mm. Am Morgen des Silvestertages war die Warmluftadvektion weiter in vollem Gang und es wurden Tiefstwerte registriert, die nur in der Uckermark unter 10 °C lagen, ansonsten waren die Werte zweistellig. Die Höchstwerte erreichten 12 bis stellenweise 17 °C. Dabei hatte es insbesondere nördlich der Linie Harz-Cottbus geregnet und die Mengen summierten sich auf 1 bis 6 mm. Nach Süden hin zeigte sich über Mittag zeitweise die Sonne, aber zur Nacht hin zog die Bewölkung von Norden heran. Am Neujahrstag blieb es fast überall wolkenverhangen. Nur um den Harz herum kam einige Zeit die Sonne heraus und insbesondere im Norden und Nordosten Brandenburgs gab es ein paar Regentropfen oder geringen Sprühregen, der auch in der Nacht zum Sonntag dort noch wirksam war. Im Zuge schwacher frontaler Prozesse über dem Berichtsgebiet war die einfließende Luft nicht mehr ganz so warm, aber 10 bis 15 °C erreichten die Maxima immer noch. Bei dichter Bewölkung im Warmsektor waren vormittags nur ein paar Sonnenstrahlen von Thüringen

Wochensumme Niederschlag
27.12. – 02.01.2022



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (aktuell 3.1.2022 8:28 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



über Sachsen bis und das südöstliche Brandenburg zu sehen. Gleichzeitig wanderte das Niederschlagsgebiet einer schwachen Kaltfront von Nordwest nach Südost, schwächte sich dabei aber ab, so dass um die Mittagszeit alle Wolkenlücken geschlossen waren. Am Nachmittag kam es zu wechselnder Bewölkung mit Schauern und dabei kam auch die Sonne ab und an durch. Nach Tiefstwerten um 7 °C stiegen die Werte tagsüber auf 10 bis 15 °C. Nur in Südthüringen wurde die 10 °C-Marke nicht mehr ganz erreicht.

Insgesamt war die letzte Woche des Jahres 2021 zwischen 3,5 und 6,9 K zu warm. Die Sonnenscheindauer lag deutlich unter dem Normalwert und variierte zwischen 0 und knapp 70 Prozent des Normalwertes. Der Niederschlag streute stark zwischen 65 und 145 Prozent des Normalwertes, wobei ganz grob ein Nord-Süd-Gradient zu sehen ist.

Boden: Die potenzielle Evapotranspiration erreichte Wochensummen zwischen 1 und 5 mm im Tiefland und um 1 mm im Bergland. Damit war die Klimatische Wasserbilanz positiv und die Bodenwasservorräte nahmen zu. Es sind –bis auf wenige Regionen im Mitteldeutschen Trockengebiet– derzeit normale Bodenwassergehalte im durchwurzelten Bereich der landwirtschaftlichen Fruchtarten und des Grünlandes zu verzeichnen. Die Bodentemperatur reagierte auf die Milderung und während am Wochenbeginn zum Teil bis in 20 cm Tiefe leicht negative Werte gemessen wurden, waren es am Sonntag 5 bis 8 °C in allen Tiefen bis 50 cm unter unbewachsenem Boden. Die am Wochenbeginn vorhandene Schneedecke war im Tiefland recht schnell in den ersten Tagen der Berichtswoche aufgezehrt und auch im Bergland war sie am Wochenende geschmolzen. Nur am Bleißberg in Südthüringen wurden zum Wechsel in die neue Woche noch 2 cm Schneehöhe gemeldet.

Pflanze: Es herrschte weiterhin verbreitet Vegetationsruhe, aber in der milden Luft konnte man Mücken in der Luft spielen sehen und auch die ersten Haselsträucher reagieren mit einer Streckung der Blühorgane auf die milden Bedingungen.

Arbeitsprozess: In den meisten Betrieben pausierten die Arbeiten wegen des Jahreswechsels. Lediglich die Versorgung der Tiere wurde sichergestellt und die dazu notwendigen Transportarbeiten durchgeführt. Gebietsweise waren weiterhin Arbeiten rund um den Transport der Zuckerrüben zu den Fabriken im Gange. Ein kleiner Nachtrag zur Vorwoche: In den Weinanbaugebieten gab es nach 9 Jahren wieder die Möglichkeit der Eisweinlese.

Ausblick: Der Dienstag wird bewölkt bis bedeckt. Im Tagesverlauf kommt Regen auf, teils auch kräftig. In der Nacht geht der Regen in höheren Lagen in Schnee über. Wechselnd bewölkt wird es am Mittwoch, hier und da treten Regen-, Schnee- oder Graupelschauer auf auch kurze Gewitter sind möglich. Am Donnerstag wird es beim Durchzug von Wolkenfeldern leichte Schnee- oder Schneeregenschauer geben. Der Abend wird in Brandenburg klar, ehe es erneut zum Wolkenaufzug kommt. An den folgenden Tagen macht sich die Sonne rar und immer wieder kann es leicht schneien und oder regnen

Wir wünschen alles Gute für 2022!

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.12.21 bis 02.01.22

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	6.3	5.5	8.4	3.6	2.4	0.3	2.7	11.0	97.0	2.0	4.2
Neuruppin	50	5.2	4.3	7.4	2.5	1.3	(0.1)	(1.0)	13.7	135.1	1.7	3.4
Angermünde	56	4.6	3.5	7.2	1.2	0.5	0.7	6.7	6.9	81.2	1.5	4.5
Potsdam	81	5.9	4.6	8.0	2.9	0.5	0.0	0.0	12.3	119.5	1.4	5.5
Berlin-Schf.	47	6.0	4.7	8.4	2.7	1.0	0.3	2.7	12.3	134.4	1.9	4.9
Lindenberg	98	5.7	4.7	7.8	2.9	1.8	1.2	10.4	10.6	111.8	2.2	4.7
Cottbus	69	6.5	5.1	9.2	3.1	0.8	1.7	14.5	4.5	47.8	3.3	3.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.6	4.8	8.6	3.8	2.7	0.0	0.0	10.8	100.5	2.2	4.3
Gardelegen	47	7.5	5.6	9.8	4.0	2.1	0.9	8.9	10.9	107.9	3.3	3.3
Magdeburg	79	7.8	5.9	9.9	4.4	2.3	1.1	8.8	7.3	83.3	2.7	3.0
Harzgerode	404	6.8	6.6	8.8	4.2	3.1	5.2	42.6	7.8	75.7	2.8	4.7
Jessnitz	74	7.8	5.8	9.9	5.0	3.5	(1.5)	(13.0)	10.0	100.6	3.4	4.3
Wittenberg	105	6.9	5.5	8.8	4.0	2.1	0.3	2.5	10.3	93.9	2.6	3.1
Bernburg	84	7.5	5.7	10.1	4.1	2.7	(2.1)	(16.8)	7.2	90.7	3.5	4.0
Kreipitzsch	246	8.0	6.5	10.3	5.2	4.4	4.3	36.4	6.8	88.0	3.6	4.8
Thüringen												
Artern	164	7.9	6.4	10.2	5.2	4.2	4.0	35.4	9.6	141.3	3.0	3.9
Leinefelde	356	7.4	6.6	9.6	5.2	4.2	6.9	67.2	16.3	122.4	2.9	3.8
Erfurt-Binders.	312	7.6	6.9	10.1	4.5	2.8	7.6	61.4	5.3	83.6	3.3	5.5
Gera-Leumnitz	311	7.3	6.5	9.5	5.0	3.6	4.2	30.5	3.6	44.9	3.5	5.5
Meiningen	450	6.8	6.8	8.6	4.9	4.4	0.9	10.0	(17.9)	140.7	2.0	3.2
Neuhaus	845	4.2	6.2	5.6	2.9	2.3	(2.7)	(26.2)	24.1	87.1	0.3	5.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	7.1	5.9	9.4	4.1	2.6	5.3	38.4	5.2	53.7	3.2	6.1
Goerlitz	238	6.0	5.5	8.3	2.5	1.4	3.7	27.7	(3.1)	(31.6)	2.8	5.1
Leipzig-Schkeu.	131	7.8	6.3	10.2	4.8	3.9	2.6	19.9	5.1	66.9	3.4	5.7
Oschatz	150	7.7	6.2	10.0	4.3	3.0	2.9	22.2	(7.6)	(76.6)	3.3	4.8
Plauen	386	6.9	6.4	8.9	4.9	3.7	(3.0)	(27.6)	3.7	41.9	3.5	3.7
Chemnitz	418	7.1	6.4	9.3	4.2	2.9	5.0	34.9	10.8	95.2	3.2	5.8
Nossen	308	7.7	6.5	9.7	5.0	4.0	5.7	43.9	5.0	48.4	3.6	5.6
Dresden-Hoster.	114	7.4	5.5	10.2	3.9	2.3	5.3	41.7	4.9	52.0	3.9	5.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.12.21 bis 02.01.22

	Tagesmittel d. Lufttemp.					in °C		Maximum der Lufttemperatur					in °C	
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	-2.5	1.2	4.5	9.2	11.8	11.0	8.9	0.4	4.5	5.7	11.9	13.2	12.1	10.7
Neuruppin	-4.8	-1.0	2.2	7.5	12.0	11.2	9.6	-1.8	0.7	4.1	11.6	13.5	11.9	11.9
Angermuende	-7.3	-3.1	1.7	7.1	12.3	11.3	10.2	-3.4	0.5	3.9	12.1	13.3	12.0	12.1
Potsdam	-3.7	-0.7	4.0	8.9	12.1	11.3	9.1	-0.6	2.4	5.4	12.3	13.3	12.5	11.0
Berlin-Schf.	-4.3	-0.5	4.1	8.9	12.4	11.8	9.4	-1.2	3.0	5.8	12.9	13.8	13.0	11.4
Lindenberg	-5.0	-1.4	3.8	8.7	12.5	11.6	9.5	-3.0	2.3	5.2	12.3	14.1	12.4	11.6
Cottbus	-4.1	0.1	4.7	9.4	13.2	11.9	10.1	-0.9	4.7	7.2	13.2	14.5	13.0	12.4
Seehausen	-3.1	0.2	3.4	9.6	12.7	12.1	11.2	-0.3	1.7	5.2	12.5	14.5	12.9	13.5
Gardelegen	-1.8	2.7	4.7	10.4	13.1	12.2	10.9	1.4	4.7	6.4	13.0	14.8	13.5	14.7
Magdeburg	-0.6	2.9	5.3	10.3	13.5	12.3	10.6	2.1	4.7	7.0	13.8	14.8	13.8	13.1
Harzgerode	-0.2	3.2	5.1	9.8	11.4	9.7	8.8	1.9	4.9	7.8	12.5	13.2	11.4	10.1
Jessnitz	0.1	3.4	5.4	10.8	13.3	11.7	9.9	2.4	5.5	7.3	13.5	14.9	13.3	12.3
Wittenberg	-1.1	1.6	4.7	9.4	12.7	11.6	9.2	1.1	3.4	6.2	12.3	14.2	13.1	11.4
Bernburg	-0.2	2.9	4.2	10.5	13.3	11.6	10.3	2.2	5.4	7.1	14.8	15.1	13.7	12.6
Kreipitzsch	1.0	4.9	6.7	11.3	12.5	10.4	9.3	3.0	8.3	8.4	14.4	13.8	12.1	11.8
Artern	-0.3	3.8	6.6	11.3	12.7	11.3	9.6	1.5	6.9	9.2	14.4	14.7	12.8	11.9
Leinefelde	-0.8	3.7	6.2	11.2	11.9	10.4	9.3	1.7	6.4	8.6	13.6	14.1	12.1	10.5
Erfurt-Binders.	-0.6	5.2	6.6	11.3	12.1	9.7	9.2	2.8	8.0	8.8	14.2	13.2	12.2	11.5
Gera-Leumnitz	0.1	3.3	6.2	10.6	11.7	10.3	9.0	2.2	6.4	8.0	13.6	13.1	12.1	11.0
Meiningen	0.0	3.2	6.2	10.4	10.8	9.7	7.1	1.1	6.5	7.2	13.0	11.7	10.8	9.9
Neuhaus	-1.4	1.0	3.3	7.3	7.5	6.4	5.2	-0.4	4.1	4.6	9.2	8.2	7.1	6.2
Dresden-Klotzs.	-0.7	1.5	4.6	10.7	13.0	11.4	9.2	0.4	4.0	6.8	13.6	15.1	12.2	13.5
Goerlitz	-3.6	1.0	3.5	8.7	12.6	10.9	8.9	0.1	2.9	5.0	13.0	14.3	12.0	10.9
Leipzig-Schkeu.	-0.1	4.5	6.4	10.9	12.8	10.9	9.5	2.4	6.8	8.6	13.8	15.2	12.6	11.8
Oschatz	-0.6	3.0	6.2	10.9	12.8	11.6	10.2	1.2	6.6	7.7	13.9	14.9	12.9	12.8
Plauen	-1.0	2.5	6.3	10.4	11.3	10.1	8.6	0.7	5.9	8.4	12.9	12.4	11.3	10.9
Chemnitz	0.8	4.0	5.7	9.9	11.1	9.3	9.1	3.5	6.8	7.0	12.1	12.7	11.1	12.2
Nossen	0.3	3.4	6.1	10.5	12.3	10.8	10.3	2.1	6.3	7.4	13.0	14.1	11.6	13.3
Dresden-Hoster.	0.1	2.1	4.1	10.0	14.5	11.8	9.2	1.2	5.0	5.6	14.8	16.7	13.6	14.8

	Minimum der Lufttemperatur					in °C		Sonnenscheindauer					in h	
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	-6.9	-2.3	3.3	5.4	10.8	7.8	7.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuruppin	-8.9	-3.7	0.5	2.7	11.0	9.4	6.5	(0.1)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)
Angermuende	-16.8	-6.2	0.4	1.2	11.3	10.3	8.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0
Potsdam	-8.7	-4.3	1.9	5.0	11.0	8.6	7.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Berlin-Schf.	-9.9	-4.2	1.2	4.5	11.4	8.9	7.3	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lindenberg	-7.8	-5.3	1.8	4.1	11.1	9.5	6.9	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-8.6	-5.5	2.0	5.2	11.4	9.4	7.5	0.4	0.3	0.4	0.0	0.0	0.0	0.6
Seehausen	-7.7	-2.0	0.7	4.9	11.6	10.8	8.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gardelegen	-6.2	0.8	0.8	5.7	11.8	7.4	7.5	0.0	0.4	0.0	0.0	0.3	0.0	0.2
Magdeburg	-4.2	0.4	2.3	5.5	12.6	7.8	6.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5
Harzgerode	-3.3	1.2	1.6	6.0	10.4	6.5	7.0	0.1	0.2	0.8	0.0	2.7	0.7	0.7
Jessnitz	-3.3	0.7	2.8	6.6	12.1	8.2	7.6	(0.1)	(0.1)	(0.0)	(0.0)	(0.9)	(0.0)	(0.4)
Wittenberg	-5.1	-0.6	2.4	5.4	11.5	7.8	6.4	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
Bernburg	-4.0	0.2	0.4	5.6	11.9	7.2	7.4	(0.1)	(0.4)	(0.0)	(0.0)	(0.9)	(0.1)	(0.6)
Kreipitzsch	-2.0	1.8	4.8	7.1	11.2	6.2	7.0	0.5	0.4	0.0	0.0	2.6	0.0	0.8
Artern	-3.0	0.6	4.7	6.7	11.7	8.4	7.6	0.1	0.5	0.1	0.0	3.0	0.0	0.3
Leinefelde	-4.1	1.4	4.6	8.6	10.6	8.2	7.4	0.0	0.2	0.0	1.5	4.3	0.0	0.9
Erfurt-Binders.	-4.6	2.5	4.8	8.7	11.1	4.2	4.7	2.3	0.2	0.0	0.2	3.5	0.0	1.4
Gera-Leumnitz	-1.8	1.1	4.6	6.6	10.3	6.4	7.6	0.8	1.2	0.0	0.0	2.0	0.0	0.2
Meiningen	-1.1	0.9	4.9	6.6	9.5	8.1	5.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	0.3
Neuhaus	-2.7	-0.4	2.2	4.6	6.9	5.6	4.1	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(2.0)	(0.0)	(0.7)
Dresden-Klotzs.	-2.5	-0.4	2.3	5.6	11.8	6.4	5.3	0.1	3.1	0.0	0.1	1.8	0.0	0.2
Goerlitz	-7.6	-5.8	2.2	3.7	10.6	7.6	6.7	0.1	1.8	0.0	0.4	0.0	0.0	1.4
Leipzig-Schkeu.	-3.9	1.5	3.6	6.6	11.5	7.0	7.0	0.2	0.1	0.0	0.0	1.6	0.0	0.7
Oschatz	-4.2	-1.8	3.9	6.8	11.2	7.2	7.0	0.1	0.7	0.0	0.0	2.1	0.0	0.0
Plauen	-2.5	0.2	4.6	6.8	10.2	8.3	6.6	(0.4)	(0.6)	(0.0)	(0.0)	(1.8)	(0.0)	(0.2)
Chemnitz	-1.8	1.1	3.1	6.4	9.9	5.0	5.7	0.6	2.3	0.0	0.0	1.9	0.0	0.2
Nossen	-2.2	1.6	5.0	6.3	11.3	7.3	5.6	0.8	2.6	0.0	0.0	2.2	0.0	0.1
Dresden-Hoster.	-1.3	0.4	3.2	4.5	13.2	4.6	3.0	0.0	2.8	0.0	0.0	2.1	0.0	0.4

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.12.21 bis 02.01.22

	Niederschlagshoeh					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	(0.9)	3.2	0.3	4.3	0.6	0.2	1.5	0.2	0.2	0.0	0.1	0.8	0.5	0.2
Neuruppin	0.0	0.5	0.6	3.1	5.8	1.2	2.5	0.2	0.2	0.0	0.0	0.7	0.3	0.3
Angermuende	.	0.4	0.5	1.5	1.6	0.2	2.7	0.2	0.1	0.0	0.0	0.7	0.3	0.2
Potsdam	0.0	2.7	0.5	3.4	3.1	0.9	1.7	0.2	0.2	0.0	0.0	0.6	0.3	0.1
Berlin-Schf.	0.0	1.9	0.8	2.6	4.7	0.2	2.1	0.3	0.3	0.0	0.0	0.7	0.4	0.2
Lindenberg	0.4	1.8	1.1	1.7	4.2	0.2	1.2	0.2	0.2	0.0	0.1	0.9	0.5	0.3
Cottbus	0.0	2.1	0.2	0.9	0.7	0.1	0.5	0.3	0.4	0.1	0.2	1.1	0.6	0.6
Seehausen	0.0	2.5	0.3	2.4	5.3	0.1	0.2	0.2	0.1	0.0	0.0	0.7	0.5	0.7
Gardelegen	0.2	3.4	0.6	4.7	1.9	0.1	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.9	0.6	1.2
Magdeburg	0.0	4.0	1.0	0.5	0.3	0.0	1.5	0.2	0.1	0.0	0.2	0.9	0.7	0.6
Harzgerode	0.1	2.8	2.4	0.0	0.1	0.0	2.4	0.1	0.1	0.3	0.3	0.8	0.6	0.6
Jessnitz	.	5.4	1.4	1.3	.	.	1.9	0.2	0.3	0.1	0.4	1.0	0.8	0.6
Wittenberg	0.0	3.6	0.4	3.3	0.7	0.0	2.3	0.3	0.3	0.1	0.1	0.8	0.6	0.4
Bernburg	.	3.8	1.2	0.5	0.0	.	1.7	0.2	0.2	0.1	0.7	1.0	0.6	0.7
Kreipitzsch	2.4	2.1	2.1	0.2	.	.	.	0.2	0.3	0.2	0.7	0.6	0.7	0.9
Artern	0.3	2.2	1.7	0.2	0.0	.	5.2	0.1	0.3	0.2	0.4	0.7	0.7	0.6
Leinefelde	0.1	2.3	4.7	0.5	0.1	0.1	8.5	0.1	0.1	0.2	0.4	0.7	0.7	0.7
Erfurt-Binders	1.9	1.0	1.6	0.3	0.0	0.0	0.5	0.1	0.3	0.3	0.5	0.7	0.6	0.8
Gera-Leumnitz	0.9	0.4	1.8	0.5	0.0	.	0.0	0.2	0.3	0.3	0.6	0.7	0.7	0.7
Meiningen	4.0	5.1	6.3	(2.1)	0.1	0.0	0.3	0.0	0.0	0.3	0.4	0.5	0.6	0.2
Neuhaus	2.4	11.5	4.2	4.1	1.0	0.2	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2
Dresden-Klotzs	0.0	2.3	0.9	1.7	0.3	.	0.0	0.3	0.3	0.1	0.3	1.0	0.7	0.5
Goerlitz	.	1.6	0.1	(0.5)	(0.2)	0.7	0.0	0.2	0.3	0.2	0.1	1.0	0.6	0.4
Leipzig-Schkeu	0.7	3.0	1.1	0.3	0.0	.	0.0	0.2	0.4	0.2	0.5	0.8	0.6	0.7
Oschatz	0.5	3.7	1.2	(1.0)	(0.9)	0.0	(0.3)	0.2	0.4	0.0	0.3	0.8	0.6	1.0
Plauen	0.5	0.0	2.4	0.8	0.0	0.0	.	0.2	0.2	0.4	0.5	0.7	0.6	0.9
Chemnitz	1.6	1.2	4.2	3.8	0.0	.	0.0	0.3	0.4	0.1	0.4	0.5	0.5	1.0
Nossen	0.4	2.4	1.7	0.5	.	.	.	0.3	0.4	0.1	0.4	0.7	0.6	1.1
Dresden-Hoster	0.1	2.0	1.1	1.4	0.3	.	.	0.3	0.3	0.0	0.3	1.5	0.9	0.6
Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C														
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	-0.4	-0.2	0.9	6.1	0.4	9.1	7.1	0.4	0.4	0.6	3.5	1.3	7.8	6.9
Neuruppin	-2.2	-0.8	-0.1	1.5	1.2	8.6	6.9	0.0	0.0	0.0	0.2	2.1	6.6	6.4
Angermuende	-0.8	-0.6	-0.2	1.5	0.7	9.4	8.1	0.5	0.4	0.4	0.5	1.3	7.5	7.4
Potsdam	-2.3	-1.0	0.0	1.4	-0.1	8.3	6.4	-1.0	-0.5	-0.1	-0.1	0.6	6.6	6.1
Berlin-Schf.	-2.3	-1.1	0.1	3.2	0.7	9.5	7.2	-0.2	-0.2	0.0	0.0	1.8	7.7	7.0
Lindenberg	-3.3	-1.7	-0.1	3.6	0.8	9.5	7.0	-0.3	-0.4	-0.1	0.0	1.8	7.5	6.7
Cottbus	-2.6	-1.4	0.3	3.7	0.3	9.2	7.0	-0.4	-0.3	-0.1	0.0	1.4	7.6	6.7
Seehausen	-2.0	-0.5	0.1	3.8	1.3	9.7	8.3	-0.1	0.0	0.0	0.6	2.3	8.1	7.9
Gardelegen	-1.3	-0.1	0.6	5.7	0.7	10.2	8.2	-0.2	-0.1	0.0	2.4	1.7	8.9	8.0
Magdeburg	-0.5	-0.1	0.1	5.5	0.3	9.9	7.5	1.0	1.0	1.0	2.8	1.8	8.2	7.6
Harzgerode	-0.2	-0.1	2.2	7.0	0.2	7.6	6.8	0.6	0.6	1.2	4.1	1.2	7.0	6.4
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	-1.1	-0.2	0.8	5.2	1.1	9.3	6.9	-0.4	-0.1	-0.1	2.4	1.6	8.2	6.8
Bernburg	-0.1	0.1	0.4	6.4	0.6	9.4	7.6	1.2	1.1	1.1	3.4	1.9	7.7	7.3
Kreipitzsch	0.5	2.6	5.1	8.2	0.5	8.6	6.7	1.3	2.2	4.2	6.1	1.7	8.3	6.9
Artern	0.0	0.7	4.1	7.4	0.9	8.7	7.2	1.4	1.5	3.0	5.0	1.9	7.8	7.2
Leinefelde	0.2	1.3	4.4	8.0	0.6	8.4	7.0	1.2	1.5	3.4	5.7	1.6	8.0	7.0
Erfurt-Binders.	0.4	2.3	4.7	7.8	0.5	8.1	6.3	1.7	2.1	3.8	5.5	1.9	7.7	6.6
Gera-Leumnitz	0.3	1.6	4.6	7.7	0.2	8.2	6.4	1.3	1.6	3.5	5.6	1.3	7.7	6.5
Meiningen	0.4	1.7	4.5	7.2	0.6	8.1	6.4	1.2	1.5	3.3	5.1	1.5	7.1	6.6
Neuhaus	-0.1	-0.1	0.0	2.5	0.5	5.8	4.6	0.2	0.2	0.2	0.4	1.2	4.6	4.3
Dresden-Klotzs.	-0.8	-0.3	2.3	7.9	0.7	9.2	6.7	0.7	0.7	1.6	5.1	1.9	8.4	6.9
Goerlitz	-0.2	-0.1	0.6	5.7	1.2	8.9	7.0	1.2	1.1	1.1	3.5	2.1	7.8	7.1
Leipzig-Schkeu.	-0.2	1.6	4.9	8.3	1.5	9.0	6.9	1.0	1.5	3.9	6.0	2.5	8.5	7.2
Oschatz	-0.3	-0.1	2.4	7.3	1.1	9.3	7.2	0.7	0.7	1.8	5.4	2.1	8.6	7.4
Plauen	0.5	0.9	3.8	6.4	----	7.6	5.8	1.5	1.5	3.0	4.8	----	6.8	6.2
Chemnitz	0.2	1.7	4.6	8.0	-0.2	7.7	6.2	1.5	1.8	3.5	5.3	1.2	7.4	6.3
Nossen	-0.2	0.2	4.2	7.7	0.3	8.7	7.1	1.0	1.0	3.1	5.7	1.4	8.2	7.2
Dresden-Hoster.	-0.7	-0.3	0.5	5.4	1.1	8.9	6.0	0.4	0.5	0.6	3.3	2.4	7.9	6.3